

Lebensweltliche Impulse für den Geschichtsunterricht

Klasse 7 (G8) bzw. Klasse 8 (G9)

Bildungsplanbezug: 3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit

(2): den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren (Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht/ allgemeines Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie, Republik)

Thema: Französische Revolution in Klasse 7, „Anspiel“ zum Thema Zensuswahlrecht vs. allgemeines Wahlrecht

Unterrichtsgespräch (variable Gestaltung je nach Unterrichtssituation)

Lehrkraft: Bin ja als euer (Deutsch-/ Mathe-/ Englisch-, NN-) Lehrer und Geschichtslehrer auch euer Klassenlehrer. Wir hatten am Anfang des Schuljahres beschlossen, dass wir für unsere Klassenkasse wieder 1 € pro Monat von jedem einsammeln, um dann am Schuljahresende einen schönen gemeinsamen Ausflug zu machen.

Ich habe noch einmal nachgerechnet: Wenn wir einen etwas größeren Ausflug machen wollen, dann wird 1 € im Monat für die Klassenkasse nicht ganz reichen.

Daher mein Vorschlag: Wir sammeln ab sofort 3 € pro Monat ein, okay? Wenn es jemanden geben sollte, der sich das nicht leisten kann — kein Problem! Dann zahlt derjenige weiter nur 1€ pro Monat ein. Er darf am Ende des Schuljahres trotzdem mit auf unseren Ausflug kommen. Aber: Er darf dann nicht mitentscheiden, wohin wir fahren und was wir unternehmen, okay? Was meint ihr zu der Idee?

Schüler 1: Also ich finde das eine echt gute Idee - dann können wir wirklich etwas Größeres machen und danach noch Eis essen gehen oder so...

Schülerin 2: Ich finde den Vorschlag nicht gut, weil - das ist doch voll ungerecht. Nur weil sich manche die 3 € nicht leisten können, werden die doch voll benachteiligt!

Schülerin 3: Wieso benachteiligt? Sie zahlen deutlich weniger als alle anderen und dürfen trotzdem mit auf den Ausflug! Das ist doch eher ein Vorteil als ein Nachteil!

Schüler 4: Ja, klar, aber wenn ich mir jetzt die 3 € nicht leisten kann, dann darf ich überhaupt nicht mitentscheiden, wohin wir fahren. Wenn ich z.B. Höhenangst habe und nicht in den Kletterpark will...

Schüler 5: Das kannst du ja deinen Freunden vorher sagen, dann können die das in der Klasse bei der Diskussion sagen.

Schülerin 6: Es bleibt aber voll ungerecht: Wenn die Klasse abstimmt und ein paar sitzen daneben und dürfen nicht mitstimmen, nur weil die Eltern weniger Geld haben...

Schülerin 7: Was machen wir eigentlich mit Nhat-Lam, unserem Gastschüler? Soll der jetzt auch 3 € zahlen? Und darf er als Gast überhaupt mitentscheiden? Der ist ja nur für ein halbes Jahr bei uns in der Klasse!

Schüler 8: Also wer zahlt, darf auch entscheiden, finde ich!

Schüler 9: Aber Marie ist doch schon seit 2 Jahren in unserer Klasse und gehört voll dazu. Wenn sie jetzt die 3 € nicht zahlen kann, dann darf unser Gast mitentscheiden, Marie aber nicht, obwohl sie schon so lange in unserer Klasse ist?!